

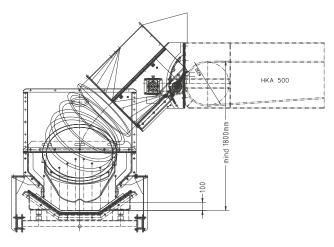
HESE Segmentgleitschurre



Moderne Übergabetechnik mit hoher Leistungsfähigkeit, flexibel und wirtschaftlich einsetzbar.

Bewährte Übergabentechnologie







Häufig führen die eingesetzten Bandübergaben in der Industrie und im Bergbau zu einem sehr großen Verschleiß des Gurtes und der Schleißbleche. Die Folge ist zusätzlich eine starke Staubentwicklung, so dass dem Fördergut viel Wasser zugeführt werden muss. Die hohen Kosten für die Instandhaltung und Reinigung der Anlage können durch den Einsatz unserer bewährten Übergabentechnologie erheblich reduziert werden.

Erreicht wird dieses durch eine produktgeführte Gleitschurre, die den Förderstrom direkt nach dem Verlassen der Trommel in einer Röhre führt, entsprechend den Gegebenheiten vor Ort (Winkel der Bandachsen zueinander) umlenkt und das Fördergut gleitend auf den abfördernden Gurt übergibt. Lange Kohle- oder Gesteinsstücke werden in der Übergabe umgelenkt und führen somit nicht zu Überschüttungen und demzufolge nicht zum Stillstand der Bandanlage. Ein integrierter Kopfabstreifer streift direkt nachdem das Fördergut den Gurt verlassen hat ab. Das abgestriffene Material bleibt in der Übergabe und wird mit abgefördert, somit wird anfallendes Feingut auf der Sohle oder auf separaten Abriebrutschen vermieden.

Durch die kompakte Bauweise und dem von uns angebotenem Baukastensystem kann fast jeder Betriebspunkt mit einer Segmentgleitschurre inkl. passender Aufgabestation ausgerüstet werden. Wird das eingebaute System anschließend, z. B. nach Auslaufen der Bauhöhe, nicht mehr benötigt, kann die Übergabe mit sehr geringem Aufwand für den neuen Betriebspunkt projektiert und umgesetzt werden.

Langlebig, effizient und kostensparend





VORTEILE

- Keine Förderausfälle durch Führung des Fördergutes Auch langes und grobstückiges Fördergut wird in der Übergabe umgelenkt.
- Gleitende Förderung
 Erhebliche Verschleißreduzierung im Vergleich zur herkömmlichen Übergabe
- Schonung des Gurtes
- Präzise Platzierung des Fördergutes auf das nachfolgende Band
- · Geringere Staubentwicklung
- Kornschonung des Fördergutes
- Modular aufgebautes System
 Individuell für jeden Betriebspunkt realisierbar
- Kompakte Bauweise und einfache Einstellungsmöglichkeiten der Übergabe
- Integriertes Vorkopf-Abstreifsystem
- Abgestriffenes F\u00f6rdergut wird gleichzeitig abgef\u00f6rdert
- Längere Laufzeit durch geringere Belastung des Abriebförderers

LEISTUNGSFÄHIG

Förderleistung 100 t/h bis 6.000 t/h
Bandbreiten 800 mm bis 2.400 mm
Geschwindigkeiten 0,5 m/s bis 7,5 m/s

WIRTSCHAFTLICH

Die HESE-Segmentgleitschurre reduziert die Instandhaltungskosten und erzielt höhere Durchsätze bei gleichzeitiger Kornschonung und geringerer Staubentwicklung. Im Vergleich ist sie wirtschaftlicher als herkömmliche Übergabensysteme.

